

# Werner Wohlhüter

galerie • skulpturenfeld

Kreuzstraße 12 • Thalheim • D-88637 Leibertingen

Tel. 07575-1370 • Fax 07575-5467

www.galerie-wohlueter.de

mail@galerie-wohlueter.de

SATI ZECH  
WERNER MALLY

„twist“



Ateliersituation  
Foto: Siegfried Wameser

Sie und Ihre Freunde  
sind herzlich eingeladen zur Eröffnung  
am Sonntag, 20. November 2016,  
von 11 bis 16 Uhr.

Dr. Stefan Graupner, München  
spricht um 11.30 Uhr.

Die Künstler sind anwesend.

Ausstellungsdauer  
20. November bis 18. Dezember 2016

So finden Sie uns:



Öffnungszeiten

Freitag 13-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr,

sowie an den Sonntagen,

27. November, 11. und 18. Dezember 2016, 11 – 16 Uhr  
und nach Vereinbarung.

## Biographien

### Sati Zech

- 1958 geboren in Karlsruhe, lebt und arbeitet seit 1979 in Berlin  
1982-1987 Studium an der Hochschule der Künste Berlin  
Fachbereich freie Kunst, bei Prof. Lothar Fischer  
(Meisterschülerin)
- 1990 Gründung der Gruppe „M.A.X.“ (Berlin-Madrid)  
1992 Gründung der Gruppe „berlin en bloc“  
2007 Professur Meisterklasse Kloster Irsee  
seit 1984 Workshops und Lectures u.a. an der Academy for Fine Arts  
Marakesch (Marokko), Civitella d'Agliano / IT,  
Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Fachhochschule  
Dortmund, Freie Kunstakademie Gerlingen,  
Freie Kunstakademie Bad Reichenhall
- Preise, Stipendien**
- 1991 Villa Serpentara (Olevano Romano), Akademie der Künste  
Berlin/IT, Stipendium für Stockholm, Karl-Hofer-Gesellschaft,  
Berlin
- 1993 Atelierhaus Worpswede  
1994 Nachwuchs-Förderpreis der Abteilung Bildende Kunst der  
Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München  
Barkenhoff Worpswede, Gaststipendium
- 1996 Barkenhoff Worpswede, Gaststipendium  
1997 Schloss Wiepersdorf, Stipendium des Senats von Berlin  
2006 Egmont-Schaefer-Preis für Zeichnung, Galerie im Turm, Berlin  
2009 Yaddo, New York, USA  
2010 Scholarship and Exhibition, Lux Art Institute, Kalifornien/USA  
2014 Artist in Residence, Oaxaca/ Mexico

### Werner Mally

- 1955 geboren in Karlovy Vary, (Karlsbad) CZ  
1966 Umzug in die Bundesrepublik Deutschland  
1975-1980 Studium der visuellen Kommunikation an der FHS München  
1980-1984 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden  
Künste München
- 1984-1985 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden  
Künste Wien
- 1987 Diplom an der Akademie der Bildenden Künste München
- Preise, Stipendien**
- 1985 Föger-Preis, Akademie der Bildenden Künste Wien  
1990 Debütantenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für  
Wissenschaft und Kunst
- 1999 Kunstpreis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
2006 Artist in Residence Krems, Stipendium von ORTE  
Architekturnetzwerk
- 2016 Luther-Denkmal Berlin, 2. Preis mit Kunze-Seeholzer-  
Architekten